Spiel-Platz! – Kindgerechte Quartiersentwicklung

Tagung des VCD Bremen am Freitag, 21. April 2023 in Bremen

Schon 4-jährige Kinder haben ein elementares Bedürfnis, die Welt eigenständig zu erkunden. Das zeigen aktuelle Forschungsergebnisse, die die Grundlage dieser Tagung sind. Kinder benötigen für ihre soziale und kognitive Entwicklung ein sicheres und von sozial vernetzter Nachbarschaft geprägtes Wohnumfeld, in dem sie sich ohne Begleitung ihrer Bezugspersonen auf den Weg machen können, um die Umgebung zu erforschen und nach selbst geknüpften Kontakten zu suchen.

Das immer größer werdende Ausmaß an automobiler Mobilität führte zu einer wie selbstverständlichen Inanspruchnahme von Geh- und Radwegen als Abstellflächen für das Auto. Die Kehrseite dieser Entwicklung bedeutet insbesondere für die Kinder, dass sie damit ihrer eigenständigen Bewegungsfreiheit beraubt werden, mit tiefgreifenden Folgen für ihre Entwicklung.

Die Tagung wird näher beleuchten, welche Auswirkungen die heutige »Verhäuslichung« und »Verinselung« der Kindheit auf die geistige, körperliche und gesundheitliche Entwicklung der Kinder und auf deren Familien haben und welche Möglichkeiten es für Veränderungen gibt. Dabei wird auch die Rechtslage und deren erforderliche Änderung für eine umfassende Teilhabe am öffentlichen Raum betrachtet.

Der Fachtag richtet sich an: Stadtplaner*innen, Verkehrsplaner*innen, Pädagog*innen, Politiker*innen, Spielraum-Interessierte und alle, die es wichtig finden, dass Kinder in die Mitte unserer Gesellschaft gehören.

Veranstaltungsort

Haus der Bürgerschaft, Am Markt 20, 28195 Bremen

Hybrid-Veranstaltung. Zur digitalen Teilnahme an der Tagung wird kurz vorher unter bremen.vcd.org ein Link veröffentlicht.

Veranstalter

Verkehrsclub Deutschland (VCD)
Landesverband Bremen e. V.

Moderation: **Christian Schwalb, Radio Bremen**
Anmeldung bis 16.04.2023 unter: bremen.vcd.org

Beitrag für die Teilnahme vor Ort: **20,00 €**. Ein Antrag auf Beitrags-Befreiung ist möglich. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Wenn Plätze frei sind, ist eine spontane Teilnahme möglich.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch:

BBG und Partner Rechtsanwälte

BUND Friends of the Earth Germany Landesverband Bremen e. V.

GEWOBA

Deutsches Kinderhilfswerk

Impressum:

Verkehrsclub Deutschland (VCD)
Landesverband Bremen e.V.
www.bremen.vcd.org | bremen@vcd.org

© Foto Titelseite: VCD / Katja Täubert

VCD Landesverband Bremen

Tagung des VCD Bremen, Freitag, 21. April 2023 in Bremen



Spiel-Platz

Kindgerechte Quartiersentwicklung

»Es ist nicht der Habicht, der die Kinder in den Käfig verbannt«

21. April 2023, Bremen

Haus der Bürgerschaft, Am Markt 20, 28195 Bremen

Programm

09.00 Uhr | Begrüßung und Einführung

Katharina Maas gen Bermpohl, Vorsitzende des VCD Landesverband Bremen und Anika Meenken (Bundesgeschäftsstelle des VCD, Sprecherin für Radverkehr und Mobilitätsbildung)

Vorträge (mit Diskussion)

09.30 Uhr | (Fehlender) Raum für Kinder: was er für ihr Leben, ihre Entwicklung und das Umfeld bedeutet.

Daniel Sauter, Urban Mobility Research (Schweiz)

- Wie Kinder ihr Wohnumfeld und den Verkehr sehen und zeichnen.
- Die heutige Lebenswelt von Kindern: von der Straße verdrängt und ins Auto gezwungen.
- Kinder lieben es, sich zu bewegen und mit anderen Kindern zu spielen. Die beste Möglichkeit dazu bietet ein gutes Wohnumfeld.
- Die Folgen für Kinder und ihre Familien, wenn das Wohnumfeld kein selbständiges Spiel und keine selbständige Mobilität zulässt.

10.30 Uhr | Kaffeepause

11.00 Uhr | Kinder- und Jugendfreundliche Lebensräume in den Kommunen – gesellschaftspolitische Ansätze zur Stärkung der Kinder

Claudia Neumann, Deutsches Kinderhilfswerk e. V., Leiterin Abteilung Kinder- und Jugendbeteiligung, Referentin Spiel und Bewegung

- Bedeutung von Spiel und Bewegung für ein gesundes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen
- Vision einer kindgerechten, partizipativen Stadt- und Verkehrsplanung
- Studienergebnisse – welchen Einfluss hat das Wohnumfeld auf das Spiel- und Bewegungsverhalten von Kindern?
- Lobby für das Recht auf Spiel, Aktivitäten des Deutschen Kinderhilfswerkes und seiner Partner

11.45 Uhr | Rechtliche Fragen der Mobilität von Kindern und Novellierungsbedarf

Miriam Dross LL.M., Umweltbundesamt, Leiterin Fachgebiet I 2.6, Nachhaltige Mobilität in Stadt und Land

- Bedeutung straßenverkehrsrechtlicher Vorgaben für die Kindermobilität durch Einfluss auf die Verkehrssicherheit und die Gestaltung des Umfelds und der Wege
- Welche grundsätzlichen Schlussfolgerungen können wir daraus für die Ausgestaltung des Straßenverkehrsrechts ziehen?

12.30 Uhr | Mittagspause / Imbiss

13.30 Uhr | Kinder im städtischen Straßen-raum – Welchen Gefahren und Risiken sehen Kinder sich ausgesetzt? Taugt die Straße als Spielort?

Anke Bittkau und Ulrike Herold, Spiel Landschaft Stadt e. V., Bremen

- Beteiligungsprojekte im Stadtteil, z. B. Spielleitplanung
- Temporäre Spielstraßen, Straßenspielaktion und andere temporäre Spielmöglichkeiten
- Förderfonds SpielRäume schaffen – kleinere Spielprojekte im Wohnumfeld zusätzlich zu den großen Spielplätzen
- Bedeutung von bürgerschaftlichem Engagement für kinderfreundliche Quartiere

14.30 Uhr | Podiumsdiskussion

Moderation: Christian Schwalb, Co-Moderation / fachliche Begleitung: Anika Meenken

*eingeladen sind: Teilnehmende: verkehrs-, ordnungs- oder kinder-/ jugendpolitische Sprecher*innen der Fraktionsparteien (SPD, Grüne, Linke, CDU, FDP)*

15.55 Uhr | Verabschiedung

Katharina Maas gen Bermpohl, Anika Meenken

16.00 Uhr | Ende der Veranstaltung